

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0341

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Herr Richard Bömer



Ahaus, 08.04.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	12.05.2011	TOP:	öffentlich
--	-------------------	-------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Wallhecken als Energiequelle
Vorstellung des INTERREG-Projektes "Energiequelle Wallhecke"

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt nimmt die Ausführungen zum INTERREG-Projekt "Energiequelle Wallhecke" zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Die Landschaft in der EUREGIO ist sowohl im niederländischen als auch im deutschen Teil von Wallhecken geprägt. Diese bedürfen einer regelmäßigen Pflege, was bisher immer mit Kosten und Zeit für die Eigentümer verbunden war. Im Rahmen eines Projektes der EUREGIO soll die Heckenpflege nun organisiert stattfinden - mit Vorteilen für alle Beteiligten sowie erheblichen Verbesserungen in Sachen Umwelt- und Klimaschutz.

Regelmäßig fallen durch die Pflege von Hecken in der Region große Mengen an Schnittholz an. Vor dem Hintergrund der sich stetig verteuernden fossilen Brennstoffe und der sich verschlechternden klimatischen Allgemeinsituation, stellte sich so die Frage, inwieweit das Heckenholz energetisch genutzt werden kann. In einer Studie wurde am Beispiel des Kreises Steinfurt die prinzipielle Machbarkeit und die ökonomische Rentabilität der Wallheckenpflege untersucht. Hierbei wurde die ökologische Relevanz von Heckenschnittholz als regenerativer Energieträger geprüft und es zeigten sich interessante Möglichkeiten zur Heckenpflege unter Nutzung eines Managementsystems.

In der Folge wurde daher ein Programm entwickelt, mit dem die Heckenpflege organisiert und koordiniert wird. Das Programm sieht vor, dass Heckeneigentümer über eine Meldung ihrer Hecke an einen regionalen Heckenmanager dazu beitragen, dass alle Hecken erfasst werden. Daraus kann der Heckenmanager dann räumlich und pflegetechnisch geeignete Hecken zu Losen zusammenfassen, die anschließend zur Pflege und Beerntung an regional ansässige Unternehmen ausgeschrieben werden. Daraus ergeben sich Vorteile und Chancen für alle Beteiligten. Die so entstandenen Hackschnitzel können dann regional und überregional eingesetzt bzw. vermarktet werden.

Mit dem INTERREG-Projekt "Energiequelle Wallhecke", soll eine ökonomisch wie ökologisch ergiebige, nachhaltige Heckenpflege in der Region gefördert werden. Das INTERREG 4a Projekt der EUREGIO hat eine Laufzeit von August 2009 bis Juli 2012. Ansprechpartner für das Projekt „Energiequelle Wallhecken“ im Kreis Borken ist Herr Heinrich Lötting, der seine Arbeit in der Sitzung vorstellt.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja

☒ Nein

Anlagen

keine